

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2010/003
öffentlich		
Datum 07.01.2010	Aktenzeichen IV.2.5	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Realisierungskonzept Schlosspark, Aue, Innenstadt, 3. Teilprojekt Schlosspark - Einzelbeschluss für die Bereitstellung von Planungsmitteln -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Umweltausschuss	13.01.2010	
Stadtverordnetenversammlung	25.01.2010	

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto	:	55110.0900007 (Schlosspark-Kernfläche)			
Gesamtausgaben	:				
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Im Vorgriff auf die Verabschiedung des Haushaltes 2010 wird der Bereitstellung von Planungsmitteln bei der Haushaltsstelle 55110.0900007 (Schlosspark Kernfläche) für die kurzfristige Erstellung der Haushaltsunterlagen Bau in Höhe von 50.000 € zugestimmt

Sachverhalt:

Das Vorkonzept für die Planung des Schlossparkes wurde am 18.11.2009 dem Bau- und Planungsausschuss und dem Umweltausschuss gemeinsam vorgestellt (Vorlage 2009/148). Man kam überein, dass sich zunächst die Fraktionen mit dem Thema befassen sollen, um Verständnisfragen zu klären (Anlage 1). Der Bau- und Planungsausschuss vertrat am 02.12.2009 die Auffassung, das weitere Vorgehen und die Umsetzungsmöglichkeiten des Projektes im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 zu beraten.

Ein Vorschlag für die Verteilung der Bauabschnitte über die Haushaltsjahre 2010 – 2014 (Anlage 2) wird dem Umweltausschuss am 13.1.2010 vorgestellt. Dies ist im Bau- und Planungsausschuss am 06.01.2010 bereits entsprechend erfolgt.

Inzwischen fand ein Gespräch zwischen der Bürgermeisterin und Vertretern der Förderstellen des Innen- und Wirtschaftsministeriums statt. Der Stadt wurde mitgeteilt, dass die

Förderanträge für alle geplanten Teilflächen bzw. Bauabschnitte des Schlossparkes nur in einem Gesamtpaket beantragt werden können. Die Entschlammung des Schlossteiches ist nur mitförderbar, wenn sie integraler Bestandteil des Gesamtkonzeptes ist. Alle Baumaßnahmen müssen bis spätestens 2013 begonnen und spätestens 2014 beendet werden.

Es wird eine 50%ige Förderung aus EFRE-Mitteln in Aussicht gestellt. Die Stadt hat bis Ende März/Anfang April 2010 die Förderanträge in HU-Bau-Qualität vorzulegen. Dies beinhaltet eine aktualisierte Vorentwurfplanung und detaillierte Kostenschätzung. Angesichts des Projektumfanges und der fortgeschrittenen Zeit ist es notwendig, die hierfür erforderlichen Planungsleistungen kurzfristig zu vergeben. Die Planungsleistungen wären bei einer Durchführung der Baumaßnahme ein Teil der Gesamtplanung und in den Ansätzen gemäß Anlage 2 enthalten.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1: Protokollauszug der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Umweltausschusses vom 18.11.2009

Anlage 2: Tabelle Kostenübersicht Projekt Schlosspark